

Regionaler Planungsverband Augsburg (9)

Sitzung des Planungsausschusses

Mittwoch, den 13. November 2019 um 9:00 Uhr,
Landratsamt Augsburg, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 184, 1. Stock
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. **Sachstandsberichte**

Referentin: Frau Franziska Hübner, Regionsbeauftragte bei der Regierung von Schwaben

- Fortschreibung des Zieles B IV 3.1.3 „Abweichungen von den Nutzungsbeschränkungen“ im Teilfachkapitel B IV 3.1 „Lärmschutzbereich zur Lenkung der Bauleitplanung im Bereich des militärischen Flugplatzes Lechfeld“
- Fortschreibung des Teilfachkapitels B I 4 „Wasserwirtschaft“
- Fortschreibung des Teilfachkapitels B II 5 „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“

2. **Haushalt 2020 - Beschlussvorschlag**

Referentin: Frau Marion Koppe, Geschäftsführerin des RPV Augsburg...

3. **„Novelle BayLplG – Verbandsanhörung“**

Information über die Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes zum Gesetzesentwurf in Hinblick auf das Thema „Flächensparen“

Referentin: Frau Marion Koppe, Geschäftsführerin des RPV Augsburg

4. **Verschiedenes**

5. **Wünsche und Anfragen**

Sitzung des Planungsausschusses, 13. November 2019

und festzusetzen. Die im Regionalplan festgelegten Vorranggebiete für den Hochwasserschutz werden im künftigen Fortschreibungsentwurf nicht mehr enthalten sein.

- Nach dem Wegfall der Vorranggebiete für den Hochwasserschutz wird es voraussichtlich weiterhin verbale Festlegungen für den Hochwasserschutz geben

Wortmeldungen:

LR Schrell, Lkr. DLG, bittet darum, die Formulierung „verbale Festsetzungen“ im Zusammenhang mit den Ausführungen zum Hochwasserschutz zu konkretisieren.

Frau Hübner, RB b. RvS, erklärt, dass nach Aussage des Sachgebietes „Wasserwirtschaft“ der RvS dessen Fachbeitrag textliche Festlegungen zum Hochwasserschutz enthalten werde. Er wird nach derzeitigem Kenntnisstand keine Vorschläge für zeichnerische Festlegungen mehr enthalten.

- Fortschreibung des Teilfachkapitels B II 5 „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“

Frau Hübner informiert wie folgt:

Fachbeitrag:

- Der Fachbeitrag wurde von der Regionsbeauftragten beim LfU im November 2017 angefordert
- Allerdings erstellt das LfU zurzeit bayernweit Fachbeiträge, so dass es hier zu erheblichen Zeitverzögerungen kommen wird
- Nach Angaben des LfU wird mit der Bereisung der Rohstoffgebiete sowie der Erstellung des Fachbeitrages für die Region Augsburg frühestens 2022/23 begonnen werden können
- Eine frühere Erarbeitung des Fachbeitrages für die Region Augsburg ist nach Angaben des StMWi aufgrund der Personalknappheit am LfU derzeit nicht möglich; das StMWi ist jedoch um Lösungen bemüht

Wortmeldungen:

LR Schrell, Lkr. DLG, betont, dass die zeitliche Ankündigung bis zur Erstellung des Fachbeitrages durch das LfU so nicht hingenommen werden könne und bittet die Geschäftsstelle diesbzgl. beim StMWi nachzuhaken, damit von Seiten des Ministeriums Möglichkeiten aufgezeigt werden oder die Ermächtigung erteilt werde, ohne Ausweisung neuer Vorranggebiete insbesondere Kies abzubauen, um den dringenden Bedarf ortsnah decken zu können.

Die Region 9 sei eine boomende Region und überall werde gebaut. In 2-3 Jahren seien die Vorräte an Kies und Sand in Vorrang- und Vorbehaltsgebieten zumindest im Lkr. DLG ausgeschöpft. Bauunternehmen aus unserer Region müssten inzwischen diese Rohstoffe aus den neuen Bundesländern „importieren“, was unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes als problematisch anzusehen sei. Aufgrund langwieriger und diffiziler Planungsverfahren sei es schier unmöglich, in absehbarer Zeit auf Rohstoffe vor Ort zurückzugreifen.

Frau Hübner, RB b. RvS, merkt an, dass die nahende Rohstoffknappheit im Lkr. DLG bei der RvS bekannt sei. Diese Thematik wurde im Wirtschaftsministerium bereits angesprochen.

Frau Hübner ergänzt, dass fachgesetzliche Verfahren auch für den Abbau von Rohstoffen außerhalb von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten durchgeführt werden können.

GFin Koppe, RPV, schlägt vor, von Seiten des Regionalen Planungsverbandes, mit Unterschrift des Vorsitzenden, ein Schreiben an Herrn Staatsminister Aiwanger (StMWi) aufzusetzen, in dem auf diese angespannte Situation in Bezug auf die Rohstoffknappheit hingewiesen und darum gebeten wird, einen anderen Weg für einen vorzeitigen Kiesabbau aufzuzeigen.

LR Schrell, Lkr. DLG, befürwortet diese Vorgehensweise und bittet um deutliche Positionierung des Regionalen Planungsverbandes gegenüber dem Ministerium.

Bgm. Walter, Altenmünster (Lkr. A), drängt dazu, hier zeitnah den Leuten vor Ort eine Handhabe für den Rohstoffabbau zu ermöglichen und verweist auch auf den Umweltgedanken hinsichtlich der weiten Transportwege.

Nachdem es keine gegenläufige Wortmeldungen hierzu gibt, beauftragt der **Vorsitzende, Bgm. Friegel**, die Geschäftsstelle, ein Schreiben an das Ministerium mit der vorgetragenen Problematik zu verfassen.

9:17 Uhr - Herr Stadtrat Jäckle (Stadt Augsburg) kommt!

TOP Haushalt 2020 - Beschlussvorschlag

2. **Referentin:** Frau Marion Koppe, Geschäftsführerin des RPV Augsburg

Der **Vorsitzende, Bgm. Erhard Friegel**, bittet Frau Koppe um ihren Bericht.

Frau Koppe erläutert anhand des Vorberichts zum Haushalt 2020 den Sachverhalt. Da der Haushalt den Anwesenden als Sitzungsvorlage mit der Einladung zugesandt wurde, sei dieser somit bekannt. Sollten noch Fragen hierzu bestehen, bitte sie um Äußerung.

Nachdem es keinerlei Wortmeldungen hierzu gibt leitet der Vorsitzende, Bgm. **Erhard Friegel**, die Beschlussfassung ein.

Der Planungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

„Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2020 werden in der vorgelegten Fassung angenommen“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0